

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

22

Mittwoch
28. Mai 2025

INHALT

S. -
Aus dem Gemeinderat

S. 6
Amtliche
Bekanntmachungen

S. 7
Bürgerinfo

S. 13
Kindergärten

S. 13
Schulen & Bildung

S. 16
Kirchliche Mitteilungen

S. 19
Vereinsnachrichten



Kontakt Stadtverwaltung

Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de



Ein Treffpunkt für Alle Gemütliches Beisammensein Kaffee oder Tee trinken Spiele spielen Sich austauschen

Jeden 1. Donnerstag im Monat
von 16.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag, 5. Juni 2025

Offenes Treffen ohne Anmeldung
im Raum in der Evang. Michaelskirche

Eine gemeinsame Aktion der Asperger Kirchengemeinden,
der Nachbarschaftshilfe und der Stadt Asperg.



Asperger Delegation zu Gast im sächsischen Pulsnitz

Manche Asperger können sich vielleicht noch erinnern. In den 90er Jahren bestand regelmäßiger Kontakt ins sächsische Pulsnitz. Pulsnitz mit seinen rund 7.300 Einwohnern liegt im Landkreis Bautzen, genauer gesagt rund 25 km nordöstlich der sächsischen Landeshauptstadt Dresden.



Die evangelische Stadtkirche St. Nicolai ist die Hauptkirche von Pulsnitz.



Schloss Pulsnitz

Die freundschaftlichen Verbindungen von damals sollen jetzt wieder aufleben. Bereits seit einigen Monaten steht das Asperger Rathaus in Person von Bürgermeister Christian Eiberger hierzu in Kontakt mit der Pulsnitzer Bürgermeisterin Barbara Lüke. Am Wochenende 24. und 25. Mai war es jetzt so weit. Gemeinsam mit dem zweiten ehrenamtlich stellvertretenden Bürgermeister Carsten Dathe besuchte Bürgermeister Christian Eiberger die sächsische Kleinstadt, um erste Kontakte direkt vor Ort zu knüpfen.



Als Gastpräsent überreichte die Asperger Delegation unter anderem ein Luftbild von Asperg.



Die Asperger Delegation mit weiteren Ehrengästen sowie dem Maskottchen der Stadt, dem Pfefferle. Angelehnt an die Pulsnitzer Tradition der Pfefferkuchen.

Anlass für den Besuch der Asperger Delegation waren gleich mehrere besondere Jubiläen, die Pulsnitz in diesem Jahr begeht: 800 Jahre erste urkundliche Erwähnung, 670 Jahre Marktrecht und 650 Jahre Stadtrecht.

Gefeiert werden diese besonderen Jubiläen das ganze Jahr über. Höhepunkt des Jubeljahrens war jedoch das große Festwochenende mit einem Festumzug am Sonntag, an welchem auch die Asperger Delegation teilnahm.



Auf dem Pulsnitzer Marktplatz fand das große Stadtfest statt.



Der große Festumzug lockte zahlreiche Besucher aus nah und fern in die Pfefferkuchenstadt.



Neben einer Führung durch Pulsnitz stand auch ein Besuch der Landeshauptstadt Dresden auf dem Programm des Treffens. Im Mittelpunkt standen aber die gemeinsamen Gespräche über Ideen, wie man die früheren Verbindungen wieder aufleben lassen könne. Damit dies gelingen kann sowie um sich weiterhin besser kennenzulernen und auszutauschen, erwartet Asperg im kommenden Jahr Besuch aus Sachsen. Eine entsprechende Einladung überbrachte Bürgermeister Christian Eiberger an seine Amtskollegin Barbara Lüke sowie an den Pulsnitzer Gemeinderat.



v.l.n.r.: zweiter ehrenamtlich stellvertretender Bürgermeister Carsten Dathe, Bürgermeister Christian Eiberger, die Pulsnitzer Bürgermeisterin Barbara Lüke, Ewa Szczecinska-Bedryj, Stadtsekretärin der Pulsnitzer Partnerstadt Zlotoryja (Goldberg) in Polen sowie Anja Moschke, Historikerin und Ortsvorsteherin des Pulsnitzer Teilorts Oberlichtenau bei der Stadtführung.

Überregional bekannt ist Pulsnitz übrigens auch als Pfefferkuchentadt. Pulsnitzer Pfefferkuchen sind eine traditionell handwerklich hergestellte Lebkuchenvariante in verschiedenen Sorten. Er unterscheidet sich von anderen Leb- und Honigkuchenvarianten durch eine längere Lagerung und Reifung des Grundteiges vor dem Backen. Der Pulsnitzer Pfefferkuchen war und ist dabei kein typisches Saisonprodukt. Er wird auch noch heute ganzjährig hergestellt und in den Pfefferküchereien der Stadt sowie auf den Märkten der Region angeboten.

Erneut viele Besucher bei den Highlandgames

Bereits zum 17. Mal veranstaltete die städtische Kinder- und Jugendarbeit gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern am Samstag, 24.05., und Sonntag, 25.05.2025, im Bürgergarten wieder die beliebten Asperger Highlandgames für Kinder und Jugendliche. Aktionsreich ging es bereits am Samstag zu Beginn mit einer Kiltwanderung und der Lagereröffnung der Edlen von Buron, mit mittelalterlichen Spielen und dem Kampf gegen den Feuerdrachen los. Gefolgt von einer Actionbound-Rätsel-Rallye der Stadtbücherei mit Fragen rund um Schottland und die Highlandgames.



Beim Teamwettbewerb der Highlandjunioren ab 17.30 Uhr konnten sich dann Teams der Asperger Vereine und Jugendgruppen miteinander messen. Bereits vorher begeisterte die Schulband des Friedrich-List-Gymnasiums mit einem tollen Auftritt. Ganz im Sinne der britischen Tradition folgte dann gegen 19.00 Uhr das große Picknick im Bürgergarten, bei welchem mit eigenen mitgebrachten Speisen getafelt wurde. Begleitet wurde das Ganze von einer Harfenistin sowie einem Baumstammslalom für alle, die sich gerne daran beteiligen wollten.



Gegen 20.30 Uhr wurde dann der stimmungsvolle Ausklang des ersten Abends eingeläutet. Konkret mit dem Theaterensemble der städtischen Kinder- und Jugendarbeit, den „Phantasykids“, und einer szenischen Lesung. Gefolgt von einer Show des Jongliervereins Ufo und einem feierlichen Zapfenstreich der Markgröninger Pipe and Drum Band. Die Wettkämpfe für alle – ob Kind oder Erwachsener – fanden dann am Sonntag statt.



Startschuss machte das traditionelle Entenrennen und die Eröffnung der Mini-Highlandgames. Gleichzeitig konnten sich die Besucher über Nils den Gaukler freuen oder bei den „Edlen von Buron“ auch weiterhin gegen einen Drachen kämpfen.

Wer sich für schottische Folkloretänze interessierte, kam in der Stadthalle voll auf seine Kosten. Dort zeigte die Asperger Tanzbühne „Dance Stage“ Volkstänze aus dem Herkunftsland der Highlandgames.



Um 14.00 Uhr schließlich bahnte sich die Highlandparade mit den Heidelberg and District Pipes and Drums ihren Weg durch den Bürgergarten und versetzte spätestens zu diesem Zeitpunkt alle Besucherinnen und Besucher in die schottischen Highlands.

An den Heavy Events im Anschluss nahmen etliche Jugendliche und Erwachsene teil und wetteiferten beim Baumstammwerfen, dem Farmers Walk und beim Hufeisenzielwurf um die vorderen Plätze.



Der DRK-Ortsverein Asperg umsorgte die Besucher das komplette Wochenende mit Leckerem vom Grill und kühlen Getränken, der Gesamtelternbeirat der Kindertagesstätten organisierte am Sonntag wieder ein riesiges Kuchenbuffet.

Unternehmensvesper der Stadt Asperg begeistert Teilnehmer

Der direkte und gute Austausch zwischen Unternehmen, Selbständigen und der Stadtverwaltung Asperg ist für den Erhalt eines starken Wirtschaftsstandorts elementar.

Hierfür veranstaltet die Stadt Asperg regelmäßig ein Unternehmensvesper, bei welchem neben den Netzwerken auch interessante Vorträge zu aktuellen Themen für die Unternehmer im Vordergrund stehen. Am Montag, 19. Mai 2025, fand erneut das Unternehmensvesper im Keltensaal statt. Bürgermeister Christian Eiberger konnte an diesem Abend mehr als 30 Unternehmer und Selbstständige aus Asperg sowie Mitglieder des Gemeinderats begrüßen. Dabei hob er die Bedeutung solcher Netzwerkveranstaltungen für unsere Wirtschaft und für die Stadt Asperg hervor.



Die beiden Impulsvorträge von Anika und Chris von der CREADY Online GmbH behandelten für die Unternehmer zwei hochaktuelle Themen: Generation Z – Erwartungen und Herausforderungen für Unternehmen sowie Generative künstliche Intelligenz – Einsatzmöglichkeiten in der Praxis. Die Zuhörerinnen und Zuhörer erhielten hier tiefe Einblicke, Vorteile und praktische Tipps, wie sie sich hierzu in ihren Unternehmen aufstellen bzw. diese nutzen können. Beide Vorträge endeten mit angeregten Diskussionen.

Im Anschluss an die Vorträge nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die ideale Plattform zum Netzwerken in einer entspannten und freundlichen Atmosphäre.

Die Veranstaltung soll weiterhin fortgesetzt werden, und die Stadtverwaltung freut sich bereits heute auf den erneuten Austausch und hofft auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

112

BEI EINEM NOTRUF IMMER ANGEBEN:

Wo ist etwas passiert?

Was ist passiert?

Wie viele Verletzte?

Welche Art von Verletzungen?

Warten Sie auf Rückfragen!



Schwaben-Bühne e.V.
Das schwäbische Mundarttheater im Herzen von Asperg

„Jagdfieber“
(Jedes Schätzle hat sei Plätzle)

Komödie von Jana Kirsch



Freitag	30. Mai	20 Uhr
Samstag	31. Mai	20 Uhr
Freitag	06. Juni	20 Uhr

Kartenverkauf und Reservierung Dienstag + Freitag von 18 - 20 Uhr an der Theaterkasse,
Königstraße 22, 71679 Asperg o. unter Tel. 07141/660462 oder online unter
www.schwaben-buehne.de

Grün Unterwegs Zero
02.-15.06.2025

Die Mobilitäts- initiative startet!

Mach mit und leiste einen positiven Beitrag!

- ◆ In den nächsten zwei Wochen hinterfragen wir die eigene Mobilität und entdecken nachhaltigere Alternativen.
- ◆ Zusammen packen wir an und beginnen nachhaltig Gewohnheiten zu ändern.
- ◆ Für den Einsatz gibt es tolle Belohnungen!

Die Bühne
GLASPERLENSPIEL
Asperg

Magie
Lars Ruth: Der Seher
Samstag, 31.05. – 20.00 Uhr – Eintritt: € 18,-

Vernissage
Kerstin Lansche und Silvana Lenuzza: Connected
Sonntag, 01.06. – 11.00 Uhr – freier Eintritt

Chanson
Jakob Gühring: L'homme et la musique
Sonntag, 01.06. – 19.00 Uhr – Eintritt: € 18,-

Filmerle
Der Engländer, der in den Bus stieg...
Mittwoch, 04.06. – 20.00 Uhr – Eintritt: € 8,-



Jakob Gühring. Foto William Minke



Frische und gesunde Ware
aus der Region.
Besuchen Sie unseren
Wochenmarkt in Asperg!

Jeden Samstag 7.00 - 12.30 Uhr
auf dem Marktplatz.



**Amtliche Bekanntmachungen**

Stadt

**Asperg Einladung**

Am Dienstag, 03. Juni 2025 um 18:00 Uhr findet im Bürgeraal des Rathauses, Marktplatz 1 eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Tagesordnung öffentlich

1. Bauantrag auf Errichtung einer Fahrradgarage auf einem Kfz-Stellplatz, Hummelbergstr. 17, Flst. 3962
2. Nutzungsänderung von einer Backstube mit Lager und Laden in Wohnraum, Umbau, Nutzungsänderung von einem 5-Familienwohnhaus in ein 9-Familienwohnhaus, Stellplatzerrichtung, Silcherstr. 10, Flst. 3518/1
3. Eilentscheidung Austausch der Gasheizung im Freibad

4. Bekanntgaben
5. Anfragen

Die Sitzung wird im Anschluss nichtöffentlich fortgesetzt. Zu allen jugendrelevanten Themen besteht nach § 41a Gemeindeordnung für Jugendliche die Möglichkeit, Ideen und Anregungen bis Sonntag vor der Sitzung, 18:00 Uhr per E-Mail unter Angabe von Name, Alter und Wohnort an jugendbeteiligung@asperg.de einzubringen.

Die öffentlichen Beratungsunterlagen liegen am Sitzungstag 17:30 Uhr auf und können vorab vom Ratsinformationssystem der Stadt Asperg unter www.asperg.de, Rubrik Rathaus & Service, Gemeinderat, Ratsinformationssystem heruntergeladen werden.

gez.
Christian Eiberger
Bürgermeister

Stadt

**Asperg Stellenausschreibung**

Die Stadt Asperg (ca. 14.000 Einwohner) ist ein beliebter Wohnort im Kreis Ludwigsburg. Sie ist bekannt für ihre sehr guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote sowie für eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und das überörtliche Straßenverkehrsnetz.

Die Stadt Asperg bietet in insgesamt 21 Kindergartengruppen und 11 Krippengruppen Kindern im Alter von zwei Monaten bis zum Schuleintritt ein verlässliches Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot. In den Einrichtungen wird großer Wert auf die Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags und eine fundierte pädagogische Arbeit gelegt.

Im Kindergarten Wilhelmstraße/Schubartschule werden insgesamt bis zu 125 Kinder in fünf Gruppen und aufgeteilt auf zwei Häuser geführt. Diese sind über einen großzügigen Außenbereich miteinander verbunden. Die Arbeit erfolgt in Stammgruppen mit gruppenübergreifenden Elementen.

Derzeit suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Kindergarten Wilhelmstraße in Vollzeit eine

**ständig stellvertretende
Einrichtungsleitung (m/w/d)****Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:**

- die Unterstützung der Einrichtungsleitung im Rahmen einer engen, vertrauensvollen Zusammenarbeit,
- die eigenverantwortliche Übernahme spezifischer Aufgaben aus dem Portfolio der Einrichtungsleitung,
- die Abwesenheitsvertretung sowie
- den Gruppendienst als pädagogische Fachkraft in einer Ganztagesgruppe.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in, Kindheitspädagogin, ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Sozialpädagogik oder ein vergleichbares Studium,
- einen flexiblen Einsatz während der gesamten Öffnungszeiten der Einrichtung,
- mehrjährige Erfahrung in einer Kindertageseinrichtung sowie sehr gutes pädagogisches Fachwissen,

- Teamfähigkeit und eine sehr gute Kommunikations- und Konfliktkompetenz,
- eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit der Kindergartenleitung und dem Träger,
- Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit,
- eine partnerschaftliche und intensive Zusammenarbeit mit den Eltern,
- eine wertschätzende und vorurteilsfreie Haltung gegenüber Kindern und ihren Familien,
- einen achtsamen und verantwortungsvollen Umgang in der Arbeit mit Kindern.

Wir bieten:

- ein befristetes Arbeitsverhältnis im Rahmen der Elternzeitvertretung, voraussichtlich für 2 Jahre,
- einen Freistellungsanteil vom Gruppendienst zur Wahrnehmung der Leitungsaufgaben im Rahmen der ständigen Stellvertretung,
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst mit den üblichen Sozialleistungen in Entgeltgruppe S 13 TVöD SuE,
- einen abwechslungsreichen und interessanten Arbeitsplatz,
- ein freundliches und kompetentes Team,
- Qualitätsentwicklung nach dem Nationalen Kriterienkatalog,
- Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung durch interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten,
- Zuschuss zum ÖPNV.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte besonders berücksichtigt. Die Stadt Asperg setzt sich für Chancengleichheit ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung und Religion.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum Sonntag, 29. Juni 2025, über unser Bewerberportal auf www.asperg.de in der Rubrik „Stellenangebote“ oder per E-Mail an personalamt@asperg.de.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen die Fachkoordination Kindertageseinrichtungen Frau Stephanie Knorpp telefonisch unter 07141/269-261 oder per E-Mail unter s.knorpp@asperg.de gerne zur Verfügung. Bei tarifrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Melanie Kämmle, Telefonnummer 07141/269-260 oder per E-Mail an m.kaemmler@asperg.de.

Weitere Informationen zur Stadt Asperg finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de.



Bürgerinfo



Führungen in Asperg und auf dem Hohenasperg



Anmeldungen zu den Führungen sind unbedingt erforderlich. Nutzen Sie dafür die Kontaktdaten der Gästeführer:
 Michael Deuß: Tel.: 01 63 8529601, E-Mail: micha.deuss@web.de
 Markus Deutsch: Tel.: 07141 260538, E-Mail: mrj.deutsch@arcor.de
 Marius Hubel: Tel.: 0152 37668215, E-Mail: mariushubel@web.de
 Daisy Knisel: Tel.: 0171 4096891, E-Mail: kontakt@natur-erlebnis-genuss.de
 Herbert Paul: Tel.: 07141 36119, E-Mail: hepahe-3943@web.de
 Peter Schönwiesner: Tel.: 07141 664207, E-Mail: pesoe@t-online.de

Juni

Sonntag, 15. Juni 2025

10.30 Uhr Fahrradtour auf dem Keltenweg (M. Deuß)

Sonntag, 15. Juni 2025

14 Uhr Ein Gang über die schwäbische Bastille – Kostümführung mit Friedrich Wilhelm Beyhl
 Kosten: 13 €/Person (M. Hubel)

Sonntag, 29. Juni 2025

15 Uhr Stadtführung (P. Schönwiesner)

Juli

Samstag, 05. Juli 2025

12.30 Uhr „So schmeckt die Freiheit“ – mit anschließender Esele-Bierprobe
 Kosten: 20 €/Person (M. Deutsch)

Sonntag, 13. Juli 2025

14 Uhr Ein Gang über die schwäbische Bastille – Kostümführung mit Friedrich Wilhelm Beyhl
 Kosten: 13 €/Person (M. Hubel)

Freitag, 18. Juli 2025

20 Uhr „Auf der Flucht“ – Asperger Fluchtgeschichten (M. Deutsch)

Sonntag, 20. Juli 2025

11 Uhr „Geschichte entdecken“ – Führung auf dem Hohenasperg (M. Deuß)

Sonntag, 27. Juli 2025

14 Uhr Ein Gang über die schwäbische Bastille – Kostümführung mit Friedrich Wilhelm Beyhl
 Kosten: 13 €/Person (M. Hubel)

Reinigung der Tiefgarage Stadtmitte – Sperrung

Die Tiefgarage in der Stadtmitte Asperg ist ab Freitag, 6. Juni 2025, ab 07:00 Uhr bis Samstag, 7. Juni 2025, bis 12:00 Uhr wegen Reinigungsarbeiten gesperrt. Bitte parken Sie Ihr Fahrzeug in dieser Zeit außerhalb der Tiefgarage. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Ihre Stadtwerke Asperg

Städtische Sporthallen geschlossen

Während der Pfingstferien in der Zeit von Freitag, 06. Juni 2025 bis einschließlich Sonntag, 22. Juni 2025 sind die städtischen Sporthallen geschlossen. Wir bitten um Beachtung. Ihr Bürgermeisteramt

Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg
 Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253
www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich. Ausgenommen hiervon ist die Baurechtsabteilung, welche sich in den Räumlichkeiten des Rathauses befindet.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BW	0800/3629477
Polizei-posten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. von 18 Uhr bis 8 Uhr
 Mi. von 13 Uhr bis 8 Uhr
 Fr. von 16 Uhr bis 8 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr
 Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr
 Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.
 Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten

Mo. bis Fr. von 9 Uhr bis 19 Uhr über Tel. 0711 96589700 oder docdirekt.de (nur für gesetzlich Versicherte)



Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 30.05.2025

Stadion Apotheke Ludwigsburg, Oststr. 60,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 879536

Apotheke am Unteren Tor, Hauptstr. 12,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 788691

Samstag, 31.05.2025

Mozart-Apotheke Eglosheim, Hirschbergstr. 40,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 221240

Stadt Apotheke Kornwestheim, Bahnhofstr. 29,
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 6169

Sonntag, 01.06.2025

Sontags Apotheke im Kaufland Schwieberdinger Straße,
Schwieberdinger Str. 94, 71636 Ludwigsburg,
Tel. 07141 - 4889690

Apotheke im Buch, Buchstr. 8,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 52658

Montag, 02.06.2025

Apotheke im Breuningerland, Heinkelstr. 1,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 386016

Mylius-Apotheke Oststadt, Friedrichstr. 124 - 126,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 281234

Dienstag, 03.06.2025

Zeppelin-Apotheke Ludwigsburg, Myliusstr. 2,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 96310

Apotheke im Kaufland Bietigheim, Talstr. 4,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 788695

Mittwoch, 04.06.2025

Park-Apotheke Ludwigsburg, Geisinger Str. 15,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 380223

Schloss-Apotheke Sachsenheim, Äußerer Schlosshof,
74343 Sachsenheim, Tel. 07147 - 6328

Donnerstag, 05.06.2025

Zentral-Apotheke Ludwigsburg, Marktplatz 1,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 926232

Park-Apotheke Kornwestheim, Ludwig-Herr-Str. 60,
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 816160

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Asperg

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Christian Eiberger,
71679 Asperg, Marktplatz 1,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Stadt sucht Wohnungen für Flüchtlinge

Zur Unterbringung von Flüchtlingen sucht die Stadtverwaltung auch weiterhin Wohnraum.

Wer Wohnungen zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte bei der Stadtverwaltung per E-Mail an fluechtlingshilfe@asperg.de.

Bitte teilen Sie uns dabei bereits Details zur Größe der Räumlichkeiten, Anzahl der Zimmer und deren Ausstattung mit. Weitere Details werden dann in einem Vor-Ort-Termin besprochen.

Sofern die Stadtverwaltung die Räumlichkeiten für geeignet hält, wird sie diese anmieten und die ortsübliche Vergleichsmiete übernehmen. Betreut werden die Hilfesuchenden vom Asperger Arbeitskreis Asyl. Die Stadtverwaltung und der Arbeitskreis Asyl bedanken sich für Ihre Unterstützung und Solidarität.

Fundamt



Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.

Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

Klima- und Energiemanagement der Stadt Asperg

Die nächste 2zero-Initiative steht an – es geht um Mobilität

Die nächste interessante 2zero-Initiative „Grüner Verkehr“ steht an. Diese spannende Aktion findet vom 02. bis 15. Juni 2025 in Asperg statt und zielt darauf ab, gemeinsam an Lösungen für die Klimaherausforderungen im Bereich Mobilität zu arbeiten.

Eine Quizfrage: Wie können Elektroautos zur Reduzierung der CO₂-Emissionen beitragen?

- durch verbesserte Effizienz im Stadtverkehr
- durch die Nutzung fossiler Brennstoffe
- durch die Nutzung erneuerbarer Energien zum Laden
- durch die Reduzierung des Energiebedarfs für die Produktion

Die Antwort folgt in der nächsten Ausgabe des Amtsblatts. Die Initiative bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ihre Mobilitätsgewohnheiten zu überdenken und nachhaltige Alternativen zu entdecken. Es wird verschiedene Aufgaben und Tipps geben, wie zum Beispiel Carsharing und die Nutzung von Fahrrädern für kurze Strecken.

Das fördert nicht nur die Gesundheit, sondern hilft auch, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und die Luftqualität zu verbessern.

Wir hoffen, Sie sind dabei und tragen dazu bei, die Mobilität in Asperg zu verändern! Gemeinsam können wir einen positiven Beitrag für unsere Umwelt leisten. Lassen Sie uns das angehen!

Wenn Sie Fragen haben oder mehr Informationen benötigen, melden Sie sich gerne beim Team Klima & Energie unter klima@asperg.de.



Veranstaltungskalender Juni 2025

**Sonntag, 1. Juni****Chanson – Jakob Gühring: L'homme et la musique**

19:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Mittwoch, 4. Juni**Filmpirle – „Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr“**

20:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Freitag, 6. Juni**Jazz – Jam Session: Die Glasperlenspieler**

20:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Jagdfieber

20:00 Uhr

Veranstalter: Schwabenbühne

Ort: Schwabenbühne

Samstag, 7. Juni**Musik – Simon Fetzer (Duo): Zeit für Sinnlichkeit**

20:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Freitag, 13. Juni**Musikkabarett – DooWop Mädla: Emmer onderwegs**

20:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Samstag, 14. Juni**Musik – Indian Summer: Power Country**

20:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Sonntag, 15. Juni**Führung – Kostümführung**

14:00 Uhr

Veranstalter: Stadt Asperg

Ort: Treffpunkt Eingang Festung

Kosten 13,- Euro, Anmeldung: Tel.: 0152 37668215,

E-Mail: mariushubel@web.de

Musik – Charles Duncan: Hits von F. Sinatra, D. Martin und Sammy Davis Jr.

19:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Mittwoch, 18. Juni**Seniorenachmittag**

14:00 Uhr

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius

Ort: Kath. Gemeindezentrum

Fahrdienst: Fam. Hink (07141 62899)

Freitag, 20. Juni**Chanson – Wolfgang Seljé: Udo Jürgens**

20:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Sonntag, 22. Juni**Liedkunst – Anja Wichmann: Meer Sandkörner**

19:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Montag, 23. Juni**Austauschtreffen Paten-Großeltern**

14:30 – 16:30 Uhr

Veranstalter: Familienbüro Asperg

Ort: Familienbüro

Mittwoch, 25. Juni**Erziehungsberatung der Caritas**

8:30 Uhr

Veranstalter: Familienbüro Asperg

Ort: Familienbüro

Baby- und Kids-Treff

10:00 Uhr

Veranstalter: Familienbüro Asperg

Ort: Familienbüro

Offenes Eltern-Kind-Angebot

Freitag, 27. Juni**Musik – XANG a cappella aus Tübingen**

20:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Samstag, 28. Juni**Bilderbuchkino**

10:30 Uhr

Veranstalter: Stadtbücherei Asperg

Ort: Stadtbücherei

Musik – Gruppe LIVE: Cliff Richard & The Shadows & more

20:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Sonntag, 29. Juni**Jugendnachmittag**

14:00 – 16:00 Uhr

Veranstalter: Stadtkapelle Asperg e.V.

Ort: Stadthalle

Theater – Irrfahrt for Future

19:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Bäder**Alles rund um die Freibadsaison 2025**

Das Asperger Freibad startete am 1. Mai 2025 in die Badesaison. Sie endet am 14. September 2025.

Öffnungszeiten in der Badesaison 2025

Mai / August / September:

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 19:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage: 08:00 Uhr – 19:30 Uhr

Juni / Juli:

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 20:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage: 08:00 Uhr – 20:30 Uhr

Eintrittspreise im Jahr 2025

Die folgenden Eintrittspreise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer. Eine Zahlung mittels EC-Karte ist möglich.

Einzelkarten:

- Erwachsene: 5,50 Euro
- Ermäßigt: 3,50 Euro
- Abendkarte ab 17.00 Uhr: 3,50 Euro

Zehnerkarten:

- Erwachsene: 49,50 Euro
- Ermäßigt: 27,50 Euro

Einzelsaisonkarten:

- Erwachsene: 93,50 €
- Ermäßigt: 49,50 €

Familiensaisonkarten:

- Familiensaisonkarte (2 Erwachsene + 1 Kind): 154,00 Euro
- Saisonkarte Alleinerziehende (1 Erwachsener + 1 Kind): 88,00 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 22,00 Euro

Eintrittspreise mit städtischem Familienpass:

- Tageskarte: 3,00 Euro
- Saisonkarte: 47,00 Euro
- Saisonkarte ermäßigt: 25,00 Euro
- Familiensaisonkarte (2 Erwachsene + 1 Kind): 77,00 Euro
- Saisonkarte Alleinerziehende (1 Erwachsener + 1 Kind): 44,00 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 11,00 Euro

Hinweise zu den Ermäßigungen

Ermäßigte sind Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren, Studierende, schwerbehinderte Erwachsene ab 50 % GdB, Bufdis, FSJler. Die Familienkarte gilt für verheiratete Erwachsene mit mindestens einem Kind. Ein späterer Zukauf von Familien- und Kinderkarten ist nicht möglich.

Bei Vorlage des Familienpasses der Stadt Asperg wird eine Ermäßigung von 50 % gewährt. Hiervon ausgenommen sind die 10er-Karten. Es gilt immer nur eine Vergünstigung. Ermäßigte Freibadtickets in Kombination mit Vergünstigungen des Familienpasses sind ausgeschlossen.

Museum Hohenasperg - Ein deutsches Gefängnis**Wissenswertes in der Dauerausstellung im Museum auf dem Hohenasperg**

Die vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg eingerichtete Dauerausstellung im Museum widmet sich in eindrucksvoll inszenierten Räumen 23 Biografien von Gefangenen auf dem Hohenasperg, ihren Schicksalen und ihrer Zeit. Wie verlief das Leben der Häftlinge? Was dachten, was empfanden sie? Warum wollte die Staatsmacht sie hinter Gittern sehen? Wie blickte die Öffentlichkeit auf die Inhaftierungen?

Öffnungszeiten in der Museumssaison 2025:

29.03.2025 bis 02.11.2025

Jeweils Donnerstag bis Sonntag und Feiertage von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Eintritt:

Erwachsene 4,00 Euro (ermäßigt 2,00 Euro)

Kinder und Schüler frei

Information und Anmeldung zu Führungen:

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Tel.: 0711 212 3989

Fax: 0711 212 3979

E-Mail: besucherdienst@hdgbw.de

Informationen erhalten Sie auch über die Stadtverwaltung Asperg:

Hauptamt

Marktplatz 1

71679 Asperg

Tel.: 07141 269-231

E-Mail: kultur@asperg.de

Stadtbücherei

Marktplatz 2, 71679 Asperg

Telefonnummer: 07141 3898300

www.stadtbuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

Schottisches Rätsel-Suchspiel bei den Highland-Games

Welche Staatsform hat Schottland? Wie alt werden Schafe?

Diese und weitere (extraschwere) Fragen und Aufgaben galt es im diesjährigen Highland-Games-Actionbound zu lösen. 15 Karten mit QR-Codes waren im Bürgergarten verteilt – mal ganz offensichtlich und manchmal richtig gut versteckt. Trotzdem wurden zahlreiche Karten gefunden, Fragen beantwortet, Gedichte ausgedacht und Umfragen ausgefüllt.

Wer das Rätsel-Suchspiel verpasst hat, kann es in den Pfingstferien in der Bücherei noch einmal spielen.

Familienbüro in Asperg**Herzlich willkommen im Familienbüro**

Mit dem Familienbüro, kurz FambIA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:

Familienbüro Asperg

Sabine Frank

Carl-Diem-Straße 11

71679 Asperg



Telefon: 07141/9111794
E-Mail: familienbuero@asperg.de
Insta: familienbuero_asperg

Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
(erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.

Einblicke in das Projekt Paten-Omas und -Opas für Asperg

Am Samstag, 17. Mai präsentierte sich das Projekt Paten-Omas und -Opas bei strahlendem Sonnenschein mit einem Infostand auf dem Asperger Wochenmarkt.



Fotos: Familienbüro

Neben Frau Frank vom Familienbüro waren auch einige der Paten-Omas mit vor Ort und konnten interessierte Bürgerinnen und Bürger ansprechen und von ihrer Tätigkeit aus erster Hand berichten. Die Freude und Begeisterung, mit der sie dabei sind, war spürbar und manche Frage konnte direkt beantwortet werden.

Vielen Dank an alle, die sich Zeit für ein kurzes Gespräch genommen haben!

Falls Sie am Samstag nicht die Gelegenheit hatten, das Projekt kennenzulernen und sich informieren möchten, melden Sie sich gerne bei Frau Frank im Familienbüro zu einem unverbindlichen Infotermin (Ihr Alter spielt dabei eine untergeordnete Rolle – sehr gerne dürfen neben Paten-Omas und -Opas auch -Onkel, -Tanten ... hinzukommen). Es wäre schön, wenn die Gemeinschaft der Paten für Asperg noch weiter wachsen würde!

Am Dienstag, 20. Mai gab es eine weitere Veranstaltung aus dem Projekt.

In den Räumlichkeiten des Kinderhauses Hutwiesen fand ein Treffen aller derzeit tätigen Paten-Omas und Paten-Familien statt.

Bei köstlichen selbstgebackenen Kuchen und Kaffee oder anderen Getränken gab es zum ersten Mal die Gelegenheit für die Familien, sich zu vernetzen und auszutauschen und auch die anderen Paten-Omas kennenzulernen.



Während die Erwachsenen sich angeregt unterhielten, gab es für die Kinder verschiedene Spielmöglichkeiten und einen Basteltisch, an dem fleißig Asperger Eselchen bemalt wurden, die demnächst den Zaun des Familienbüros zieren werden.

Ein herzlicher Dank an alle Familien und Paten fürs Kommen, die Mithilfe und die Kuchenspenden. Es war ein wunderschöner gemeinsamer Nachmittag.

Noch Termin frei in der Außensprechstunde der „Fachstelle Hilfen für Alleinerziehende“

In der Außensprechstunde der Fachstelle „Hilfen für Alleinerziehende“ am Dienstag, 3. Juni, von 9 bis 12 Uhr im Familienbüro gibt es noch einen freien Termin für ein Einzelgespräch. Nutzen Sie die Gelegenheit für einen Gesprächstermin hier im Ort und melden Sie sich noch bis Freitag per E-Mail bei Frau Frank vom Familienbüro.

Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Das Angebot ist kostenlos!

Städtische Kinder- und Jugendarbeit



Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen

Unter dem Motto „Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken“ unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Sie erreichen uns wie folgt:

Schulsozialarbeit an der Goetheschule:

Ajkuna Wiesner; Telefon: 07141/68120-30;
E-Mail: a.wiesner@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:

Bitte melden Sie sich bei der Stadtjugendpflege. Kontaktdaten siehe unten.

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:

Uwe Eitel; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: u.eitel@asperg.de
Jelena Ahmed; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: jahmed@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:

Telefon: 07141/6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de
Ansprechpartner: Rainer Öxle und Louis Mehlin

**Stadtjugendpflege im Familienbüro,
Carl-Diem-Straße 11:**

Telefon: 07141/9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de
Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.
Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:
montags von 9:00 bis 10:30 Uhr und
mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr.
Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen

zu unseren Angeboten finden Sie auch unter:
www.jugendarbeit-asperg.de.

Ausfall der Sprechstunde

Am Montag, den 02. und Mittwoch, den 04. Juni, finden keine Sprechzeiten der Stadtjugendpflege statt.

Arbeitskreis Asyl**Kontaktdaten des Arbeitskreises****Arbeitskreis Asyl**

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601
Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

**Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg
Königstraße 23**

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

**Öffentlicher
Personennahverkehr****StadtTicket Asperg****Günstig mit dem Öffentlichen Personennahverkehr
im Stadtgebiet unterwegs**

Seit dem Jahr 2020 können Bürgerinnen und Bürger von Asperg mit dem StadtTicket des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart in Asperg günstiger Bus fahren.

Die StadtTickets werden als TagesTicket verkauft und kosten 3,80 Euro. Die GruppenTicket-Variante für bis zu fünf Personen ist für 7,60 Euro erhältlich. Sie gelten einen Tag lang und zusätzlich am nächsten Morgen bis 7 Uhr für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet. Möglich wird dieses Angebot durch einen jährlichen Zuschuss der Stadt Asperg, welcher die Differenz zwischen dem günstigeren StadtTicket und dem regulären Preis abdeckt.

Das StadtTicket gibt es in den Bussen, an den DB-Automaten und auch als HandyTicket über die App „VVS Mobil“.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Seite des VVS: www.vvs.de

**Wohnungsnotfallhilfe
Ludwigsburg****Sprechstunde der ökumenischen
Wohnungsnotfallhilfe****Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalender-
wochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11.**

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsräumung?

Dann holen Sie sich Hilfe von der Ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH.

Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und weiterführende Hilfen vermittelt. Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)

E-Mail: julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

Die Polizei informiert**14 Fahrzeuge in der Lehenstraße zerkratzt –
Zeugen gesucht**

Vermutlich zwischen Montag (19. Mai 2025) 20:00 Uhr und Dienstag (20. Mai 2025) 12:00 Uhr wütete ein noch unbekannter Täter in der Lehenstraße und zerkratzte insgesamt 14 Fahrzeuge, die dort am Straßenrand abgestellt waren. Es wurde jeweils die rechte Fahrzeugseite beschädigt, so dass davon ausgegangen werden muss, dass der Täter vom Gehweg aus agierte. Es entstand ein geschätzter Gesamtsachschaden von etwa 30.000 Euro.

Zerkratzt wurden zwei VW, zwei Renault, zwei Citroën, zwei Mercedes, drei Skoda, ein Ford, ein Fiat und ein Opel.

Der Polizeiposten Asperg bittet Zeugen, die Verdächtiges beobachtet haben, sich unter Tel. 07141 1500170 oder per E-Mail: kornwestheim.prev@polizei-bwl.de zu melden.

**Energieagentur im Landkreis
Ludwigsburg e.V.****Qualifizierte Energieberatung finden**

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. gibt Tipps, auf welche Qualitätsmerkmale Sie bei der Energieberatung achten können. Damit Maßnahmen bei einem Sanierungsvorhaben sinnvoll ineinandergreifen, braucht es jede Menge Fachwissen. Energieberatende sollen bei dieser Herausforderung unterstützen. Bei der Beantragung einiger Fördermittel ist eine solche Zusammenarbeit sogar verpflichtend. Nur auf der Energieeffizienzexpertenliste der Deutsche Energieagentur (dena) gelistete Energieberatende, sind zur Abwicklung von Förderanträgen berechtigt. Vielen Personen ist jedoch unklar, worauf Sie sonst noch bei der Auswahl einer Energieberatung achten können. Wir haben einige Qualitätsmerkmale zusammengestellt.

Scheuen Sie sich nicht davor, Energieberatende nach Referenzen zu fragen. Qualifizierungen durch die Handwerkskammer und Fachverbände sind ein guter Start, um Grundqualifikationen sicherzustellen. Bei der Sanierung bestehender Gebäude können Sie sich nach der Unterzeichnung der Beratungsleitlinie von Zukunft Altbau erkundigen. Energieberatende verpflichten sich u.a. dazu, unabhängig zu beraten und den Vorgaben der EU und Klimaschutzziele der Bundes- und Landesregierung gerecht zu werden, indem mindestens der Standard der KfW-Einzelmaßnahmen angestrebt wird. Die Energieberatenden der Verbraucherzentrale erfüllen besonders hohe Mindestanforderungen. Bei einem eigenständigen Bewerbungsverfahren werden ihre Qualifikation, Sachkenntnis und Eignung zur Beratung überprüft. Zusätzlich sind sie verpflichtet, regelmäßig an Schulungen zu Themen wie Energietechnik, rechtlichen Vorgaben oder Förderprogrammen teilzunehmen. Auch die Beratenden im Netzwerk Energieberatung der LEA müssen eine Qualitätsprüfung mit Fokus auf die Erstellung individueller Sanierungsfahrpläne bestehen.

Eine erste Einschätzung über sinnvolle Maßnahmen erhalten Sie bei einer kostenlosen Einstiegsberatung. Termine können unter 07141 68893-0 vereinbart werden.

Kindergärten / Schulen



Goetheschule Asperg

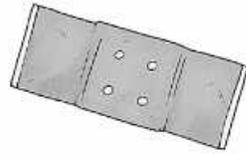


Erste-Hilfe-Kurs für Viertklässler

In der Goetheschule fand am 30. April ein Erste-Hilfe-Kurs für Viertklässler statt. Es kamen vier nette Frauen von den Maltesern.

Sie haben erklärt, was ein Druckverband ist und haben uns die stabile Seitenlage erklärt sowie vieles mehr. Wir durften es auch ausprobieren und jetzt können wir es super gut. Es hat uns vor allem auch sehr, sehr viel Spaß gemacht, denn es gab viel Praxis in den einzelnen Aufgaben. Durch Erste-Hilfe wird die Welt sicherer!

Marie & Lisa, Klasse 4a



Grafik: Goetheschule

Bundesfreiwilligendienst an Schulen (BFD)

Wir suchen für das Schuljahr 2025/2026 einen engagierten und motivierten Jugendlichen für den Bundesfreiwilligendienst an Schulen (BFD), m/w/d.

Zu deinen Aufgaben gehören:

- Mithilfe bei der Betreuung im Ganztagsbetrieb (Mittagsband, Arbeitsgemeinschaften, Lernzeit)
- Vorbereitung und Durchführung von Arbeitsgemeinschaften im Ganztags
- Begleitung bei schulischen Veranstaltungen
- Unterstützung einzelner SchülerInnen in Kleingruppen oder im Unterricht
- Mitarbeit im Sekretariat

Der BFD gibt dir einen Einblick in die umfangreichen Aufgaben im Schulbetrieb. Dabei bietet die Arbeit mit Kindern ein besonderes Erfahrungs- und Lernfeld. Der BFD bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, seine eigenen Interessen und Fähigkeiten kennenzulernen und in verschiedene berufliche Richtungen reinzuschmecken. Wenn du Freude und Interesse an der Begleitung der SchülerInnen im Schulalltag hast und dich sozial engagieren willst, schicke deine Bewerbung bitte an:

Goetheschule Asperg
Schulleitung: Ingrid Sturm
Wilhelmstraße 17, 71679 Asperg
Telefon: 07141/68120-0

E-Mail: sekretariat@goetheschule-asperg.de
Die Stelle wird vergütet. Weitere Informationen findest du auch unter www.bundesfreiwilligendienst.de.

Bei Rückfragen stehen wir dir gerne zur Verfügung.

Friedrich-List-Gymnasium Asperg



Mit Erasmus+ in Italien

Wir, die Lateinklasse der 8. Klassenstufe, waren vom 30. März bis zum 6. April auf einem Austausch in Italien. Die Schule befindet sich in Fabriano.

Am ersten Tag haben wir uns frühmorgens am Stuttgarter Hauptbahnhof getroffen und die lange Reise nach Italien hat begonnen. Nach einer kurzen Fahrt nach München ging es weiter mit dem Zug, fast acht Stunden, bis nach Bologna. Dort mussten wir uns wegen Verspätung beeilen, weil wir nur wenige Minuten zum Umsteigen hatten. In Ancona wurden wir dann von unseren Gastfamilien herzlich empfangen – wir kannten sie ja schon von ihrem Besuch bei uns, deshalb war das Wiedersehen umso schöner.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Grafik: EU

Am Montag sahen wir zum ersten Mal die Schule in Fabriano. Der Schulleiter hielt eine Rede und dann ging es auch schon los in die Stadtmitte von Fabriano. Dort zeigten unsere Austauschschüler/-innen uns ein paar besondere Sehenswürdigkeiten, wie z. B. zwei Kirchen und ein Theater. Danach liefen wir zurück und verbrachten den Rest des Tages mit unseren Gastfamilien.



Am Dienstagmorgen nahmen wir an einem Englisch-Workshop zum Thema Debattieren teil. Am Nachmittag besuchten wir die Frasassi-Tropfsteinhöhlen und bekamen dort eine interessante Führung.

Am Mittwoch waren wir in Rom. Dort haben wir die Sehenswürdigkeiten wie Fontana Trevi, das Kolosseum, den Palatinhügel und vieles mehr gesehen. Nach einem Tag voller spannender Erlebnisse und neuen Freundschaften fuhren wir wieder nach Fabriano zurück.



Am Donnerstag probten wir für die Notte Nazionale del Liceo Classico, da wir die Gelegenheit hatten, daran teilzunehmen. Anschließend nahmen wir gemeinsam mit den italienischen Schülerinnen und Schülern an einer Deutschstunde teil – spannend war dabei, den Deutschunterricht aus ihrer Perspektive zu erleben. Später besuchten wir das Papiermuseum, lernten etwas über die Geschichte und Herstellung von Papier und durften am Ende sogar selbst Papier herstellen.

Am Freitag erlebten wir dann die Notte Nazionale del Liceo Classico – eine Veranstaltung, die jährlich an italienischen „Highschools“ stattfindet. Dabei führen die Schüler Theaterstücke auf, lesen Gedichte oder machen Musik. Ziel ist es, die italienische Kultur zu feiern und die lateinische Sprache wieder zum Leben zu erwecken.

Die ganze Woche über hatten wir uns darauf vorbereitet. Die Spannung stieg von Tag zu Tag, und wir freuten uns, dass es endlich so weit war. Der Abend verlief erfolgreich, und wir bekamen viel Applaus.

Anschließend kamen viele Schüler/-innen – auch solche, die nicht direkt am Austausch beteiligt waren –, um mit uns Pizza zu essen, zu reden und einfach Zeit zu verbringen. Auch hier haben wir

gespürt, was ERASMUS bewirken kann. Das Motto „Öffnet euren Geist“ von Herrn Kassim haben wir an diesem Tag besonders gut umgesetzt.

Am Samstagvormittag begleiteten wir unsere Austauschschüler/-innen in ihren Unterricht. Danach wurden wir in Gruppen eingeteilt und machten eine Schnitzeljagd mit vielen verschiedenen Stationen. Am Nachmittag verbrachte jeder Zeit mit seinem Austauschschüler – einige gingen an den Strand, andere in einen Freizeitpark in der Nähe oder unternahmen etwas anderes. Es war ein toller Tag und ein schöner Abschluss der Woche mit den Gastfamilien.



Foto: C. Kraft

Die Rückfahrt am Sonntag, dem 6. April, war zwar lang, verging aber schnell, da wir viel miteinander redeten – vor allem über unsere Erlebnisse mit den Gastfamilien.

Abschließend können wir alle sagen, dass es eine schöne, spannende und erlebnisreiche Woche war, in der wir viel über die italienische Kultur lernen konnten. Es war eine tolle Erfahrung, zu sehen, wie italienische Schüler ihren Alltag verbringen. (Lateinklasse 8c und 8d)

Bundesfreiwilligendienst am FLG

Abitur und was dann?



hätten da was für Sie:

ein entspannt interessantes Jahr **Bundesfreiwilligendienst!**

Erleben Sie das aufregende Leben an einem Gymnasium aus einer besonderen Perspektive – dabei sein, mitwirken, und der Feierabend ist frei.



- Mitwirkung bei schulischen Veranstaltungen
- Mitarbeit in der Verwaltung

- Mitwirkung bei der Ganztagesbetreuung
- Erlebnispädagogische Aktionen
- Unterstützung und Begleitung einzelner Schüler*innen



Wenn Sie Lust haben, ein Schuljahr lang (**September 2025- August 2026**) Schule und Schüler/innen von einer ganz neuen Seite kennen zu lernen, die eigenen Fähigkeiten bei der Betreuung von Schülerinnen und Schülern zu entdecken und zu entwickeln und eigene Ideen zur Gestaltung einzubringen, Projekte zu planen und zu begleiten, dann nehmen Sie Kontakt auf – wir freuen uns auf Sie.

Friedrich-List-Gymnasium
Lyonel-Feiningger-Weg 3
71679 Asperg

07141-6812110
gymnasium@asperg.de
www.flg-asperg.de

Plakat: Jürgen Stolle

Realschule Tamm



Interkultureller Austausch zwischen der Realschule Tamm und der Şehit Cuma Akil Secondary School aus Gaziantep (11.–17. Mai 2025)

„Gerçek dostluk mesafeleri aşar, kalplerde yaşar.“ - „Wahre Freundschaft überwindet Entfernungen – sie lebt in unseren Herzen.“

Dieses türkische Sprichwort wurde bei der Begegnung zwischen der Realschule Tamm und einer Schülergruppe aus Gaziantep mit Leben gefüllt. Vom 11. bis 17. Mai waren fünf Schülerinnen und Schüler der Şehit Cuma Akil Secondary School (Anadolu Imam Hatip Lisesi) gemeinsam mit ihrer Lehrerin Sevim Aksoy zu Gast in Tamm – im Rahmen des Erasmus+ Programms.

Ziel des Austauschs war es, Brücken zwischen den Kulturen zu bauen, Einblicke in den Schulalltag und das Leben im jeweils anderen Land zu ermöglichen – und vor allem: einander persönlich zu begegnen. Dies gelang durch ein abwechslungsreiches Programm, das Begegnung, Bildung und Kultur miteinander verband.



Kultur, Küche und Kreativität!

Ein besonderer Fokus lag auf der Vorstellung beider Kulturen. Die Gäste präsentierten ihre Schule und ihre Heimatstadt Gaziantep auf Englisch – anschaulich, persönlich und mitreißend. Auch ein Video mit Grußwort der Bürgermeisterin aus Gaziantep sorgte für großes Interesse. Im Gegenzug informierten die Lehrkräfte der RST über die Realschule Tamm, das baden-württembergische Bildungssystem und die schwäbische Küche.

Kulinarisch wurde es bei einer gemeinsamen Kochaktion, bei der Bulgursalat „Kisir“ und schwäbische Käsespätzle gemeinsam zubereitet wurden. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten in gemischten Gruppen – mit viel Freude, Teamgeist und Genuss.

Musik, Tanz und handwerkliche Kreativität!

Große Begeisterung lösten auch die musikalischen und tänzerischen Beiträge aus: Die Gäste führten traditionelle Tänze in farbenfrohen Kostümen auf und luden zum Mittanzen ein. Die Tanz-AG der RST begeisterte mit ihrer Choreografie unter Leitung von Frau Blansa – ein lebendiger Beweis dafür, dass Musik und Bewegung Menschen verbinden.

Im Technikunterricht durften die Gäste zudem kreativ werden: Mit Holz und Draht gestalteten sie eigene Fotohalter – mit Stolz nahmen sie die selbst gefertigten Erinnerungstücke mit nach Hause.

Lernen außerhalb des Klassenzimmers!

Bei Ausflügen zur Wilhelma, zum Porsche- und Mercedes-Benz-Museum, zur Experimenta Heilbronn und zum Blühenden Barock konnten die Jugendlichen spannende Lernorte entdecken und die Region erleben. Diese gemeinsamen Unternehmungen boten viele Gelegenheiten zum Austausch und zur Stärkung der neu geknüpften Freundschaften.

Besonderer Besuch und herzliche Gesten!

Ein Höhepunkt war der Besuch des Tammer Bürgermeisters Martin Bernhard, der die Gäste herzlich begrüßte. In seiner Ansprache

betonte er die Bedeutung solcher Projekte für ein friedliches und geeintes Europa. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte Frau Aksoy ein traditionelles Gebäck aus Gaziantep – Baklava – als Geschenk.



Fotos: Andreas Schreiner

Dank und Ausblick!

Ein herzlicher Dank gilt den organisierenden Lehrkräften Frau Cimili, Frau Dikmenli und Frau Lindner sowie allen Beteiligten, die zum Gelingen dieser besonderen Begegnung beigetragen haben. Der Austausch hat eindrucksvoll gezeigt, wie bereichernd interkulturelle Erfahrungen für junge Menschen sein können – für Toleranz, Freundschaft und ein offenes Miteinander. Ein Wiedersehen ist ausdrücklich erwünscht.

len die wichtigsten Akteure. Interessanterweise lehnen viele eine rein künstlerische Verarbeitung ab und bevorzugen traditionelle Formate wie Dokumentationen und Mahnmale. Unsere Ergebnisse zeigen, dass Erinnerungskultur ein zentrales Element für die demokratische Entwicklung ist und kontinuierlich weiterentwickelt werden muss. Schulen tragen eine große Verantwortung in der Sensibilisierung für dieses Thema.



Fotos: IB Asperg

Am 19. März 2025 hatten wir die Möglichkeit, das Bundesarchiv in Ludwigsburg zu besuchen. Ein Mitarbeiter führte uns durch eine Ausstellung zu NS-Verbrechen und der juristischen Aufarbeitung. Besonders bewegend war die Auseinandersetzung mit dem Lager Auschwitz und den dort erlittenen Grauen.

Die Beschäftigung mit den Einzelschicksalen hat uns tief berührt und verdeutlicht, dass Erinnerungskultur niemals vernachlässigt werden darf. Wir alle tragen eine Verantwortung dafür.

Text: S. Ege Bozdogan (SG12e), Marlene Sackmann (SG12e), Leo Rath (WG12) und Philipp Zieffe (WG12)

internationaler Bund

Menschsein stärken 

Demokratie fördern durch Erinnerungskultur – ein Beitrag unseres Politik-Kurses

In unserem PUG-Kurs (Fach: Politik und Gesellschaft) haben wir uns intensiv mit dem Thema „Erinnerungskultur“ beschäftigt. Dieser Begriff beschreibt den reflektierten Umgang einer Gesellschaft mit ihrer Geschichte, insbesondere mit leidvollen Kapiteln wie dem Nationalsozialismus. Ziel ist es, wichtige historische Ereignisse im kollektiven Gedächtnis zu bewahren, Verantwortung für die Gegenwart und Zukunft zu übernehmen und demokratische Werte zu fördern.



Im Rahmen eines Projekts führten wir eine Umfrage in Ludwigsburg durch, bei der wir 50 Passantinnen und Passanten befragten, wie wichtig ihnen Erinnerungskultur ist. Die Mehrheit der Befragten befürwortet die Erinnerungskultur und sieht in Staat und Schu-